



„Bericht aus der Gemeindestube“

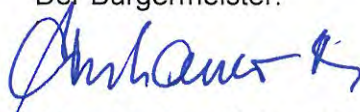
Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 04.07.2013

1. Der Gemeinderat hat einstimmig den Abschluss einer Zusatzvereinbarung zur Vereinbarung zur Einrichtung von alterserweiterten und gemeindeübergreifenden Kindergartengruppen im Kindergarten Eichholz der Stadtgemeinde Lienz beschlossen. Für die 3-jährigen Kinder aus Tristach wird die Kinderbetreuung dadurch günstiger, da der Tarif für die 3-Jährigen von ursprünglich € 450,- (angelehnt an die Regelung des Bundes und des Landes) auf € 30,50/Monat brutto, somit € 366,- für 12 Monate, reduziert wird (*Anm.: Diesbezügl. ist eine separate Kundmachung an der Amtstafel nach § 60 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 bereits erfolgt*).
2. Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, der vom Land Tirol an die Lienzer Bergbahnen AG zugesagten Förderung für die Erweiterung des Speicherteiches Zettlersfeld, welche als GAF-Mittel über die Gemeinden des Planungsverbandes 36 (Lienzer Talboden) ausgeschüttet wird und für Tristach anteilig € 42.000,- beträgt, zuzustimmen. Im Gegenzug erhält die Gemeinde Tristach Aktien an der Lienzer Bergbahnen AG in selbiger Höhe.
3. Im Zusammenhang mit der Erschließung von Baugrundstücken bzw. der Errichtung von Gemeindestichwegen im Bereich westlich des Kreuzungspunktes Wasserweg/Erlenweg sowie nördlich des Althuberweges hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, vom Bestbieter einer diesbezügl. durchgeführten Ausschreibung, der Fa. Franz Fagerer, 9900 Lienz, diverse Wasserleitungsmaterialien um € 8.902,50 inkl. 20 % MwSt. anzuschaffen. Eigentümer von in diesem Zuge trinkwassermäßig erschlossener Baugrundstücke bezahlen einen Kostenbeitrag in Höhe von pauschal € 350,- pro Grundstücksanschluss.
4. Die Gültigkeit des Örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖROK) der Gemeinde Tristach wurde mit einstimmigem Beschluss um 2 Jahre (bis Anfang Sept. 2015) verlängert. Ein diesbezügl. Ansuchen ist ans Land Tirol zu richten. Die Arbeiten im Zusammenhang mit der Fortschreibung des ÖROK Tristach wurden begonnen und müssen binnen der nächsten knapp über 2 Jahre zum Abschluss gebracht werden.
5. Der Bürgermeister hat diverse Planungsvarianten zum Projekt Zu- und Umbau Bau- und Recyclinghof vorgestellt, welche im Gemeinderat diskutiert wurden. Die Gebäude sollen 2014 errichtet werden. Über die konkrete Gebäudesituierung und -nutzung wird der Bauausschuss weiter beraten. Mehrheitlich wurde beschlossen, über den Sommer 2013 nördl. des Bestandsgebäudes einen Bodenaustausch durchzuführen und eine Einfriedung (Sockelmauer) zu errichten.
6. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, zu den Kosten für die Führung des Freizeit- und Bäderbusses in der Sommersaison 2013 einen Kostenbeitrag in Höhe von € 7.374,48 inkl. MwSt. zu leisten. Davon übernimmt der TVB Tristach (Arbeitsausschuss Tristach des TVB Osttirol) einen Anteil in Höhe von € 1.564,27.
7. Es wurden drei Baukostenzuschüsse in Gesamthöhe von € 1.755,10 gewährt (einstimmig). Die Antragsteller erfüllen die diesbezüglichen Kriterien.
8. Einem Ansuchen um Anschluss der Gp. 581/6, KG Tristach an das Trinkwasserleitungsnetz der Gemeinde Tristach wurde einstimmig stattgegeben. Antragsteller sind die Eheleute Martina und Theobald Blasisker, Lavanter Straße 12c/15, 9907 Tristach, welche im Bereich südwestlich des Gemeindeparks „Tratte“ auf dem genannten Grundstück die Errichtung eines Wohnhauses beabsichtigen.
9. Folgende Subventionen hat der Gemeinderat mit je einstimmigem Beschluss gewährt: Musikkapelle Tristach € 3.000,- (ordentliche Subvention 2013) sowie Kath. Jungschar Tristach € 700,- (Zuschuss zum Jungschar-Lager 2013, Faaker See, Kinder- und Jugenderlebnishotel Drobollach).

10. Der Gemeinderat hat den vom Obmann des Überprüfungsausschusses vorgetragene Bericht über die am 02.07.2013 für den Zeitraum 06.04.2013 bis 28.06.2013 durchgeführte Kassenprüfung zu Kenntnis genommen. Weiters wurden Überschreitungen im Gesamtbetrag von € 1.538,88 sowie die diesbezügl. Bedeckung - wie vom Überprüfungsausschuss vorgeschlagen - einstimmig genehmigt.
11. Der vom Bürgermeister vorgetragene Bericht über den Projektstand betr. die Erweiterung des Golfplatzes Lavant wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Diverse Stellungnahmen und Fachgutachten sind noch ausständig bzw. dzt. in Arbeit, erst nach Vorliegen derselben und positivem SUP-Verfahren (Strategische Umweltprüfung) kann der Gemeinderat Tristach entsprechende Änderungen des Örtlichen Raumordnungskonzeptes sowie des Flächenwidmungsplanes beschließen. Die Gemeinde Tristach erhält 50 % der Kommunalsteuer betr. die durch das Suitenhotel neu entstehenden, 6-8 Arbeitsplätze.
12. Für die Pflasterung im Friedhof soll über den Sommer 2013 der Unterbau errichtet werden. Der Gemeinderat hat einhellig zugestimmt, dass den Zuschlag für die Durchführung dieser Arbeiten der Bestbieter einer diesbezüglichen Ausschreibung erhält.
13. Der Bürgermeister hat berichtet, dass die Finanzkammer der Diözese Innsbruck dem Erwerb des Grundstückes Gp. 829 mit einem Flächenausmaß von 25 m² durch die Gemeinde Tristach zu einem Preis von € 25,--/m² zugestimmt hat. Die genannte Parzelle befindet sich im Böschungsbereich südl. Kreuzungspunkt Sternbachstraße/Ehrenburgstraße.
14. Der Bürgermeister hat berichtet, dass das Versicherungspaket der Gemeinde Tristach bei der TIROLER-Versicherung von unabhängiger Stelle überprüft und festgestellt wurde, dass das Preis-/Leistungsverhältnis der ggst. Bündelversicherung dzt. in Ordnung ist. Der Vertrag hat noch eine Restlaufzeit von 5 Jahren.
15. Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, die Vergnügungssteuer für den am 07.06.2013 im Gemeindezentrum Tristach stattgefundenen Benefizabend „Jalimo“ in Höhe von € 164,-- als Subvention zu erlassen.
16. GR Pichlkostner Peter (Straßenmeister BBA Lienz) hat berichtet, dass auf der Lavanter Landesstraße auf Höhe des Sportplatzes Tristach auf einer Länge von ca. 50 m von Osten kommend bis zur Ortstafel Straßenmarkierungen (weiße Striche mit ansteigender Länge in Fahrtrichtung Tristach/Westen, rechtwinkelig zur Fahrtrichtung) auf Empfehlung durch das Kuratorium für Verkehrssicherheit angebracht wurden. Diese Maßnahme soll zu einer Geschwindigkeitsreduktion beim Einfahren ins Ortsgebiet beitragen.
17. Nach eingehender Beratung hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Schlaglöcher bei dem vom Reggenbach Richtung Golfhotel, parallel zum Draudamm verlaufenden Schottweg auszubessern, der Kostenrahmen hierfür wurde von Seiten der Gemeinde mit max. € 1.000,-- fixiert.
18. Die Sichtverhältnisse Blickrichtung Westen beim Einfahren von der Dorfstraße in die Lavanter Straße auf Höhe des Hauses Dorfstraße 40/40a (Kerschbaumer) sollen überprüft und in der Folge erforderlichenfalls die dort befindlichen, die Sicht einschränkende Hinweistafeln versetzt werden.

Tristach, 24.07.2013

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister:



(Ing. Mag. Markus Einhauer)